

Hannover, 14.01.2021

Szenario C & B – Kommunikationswege und Homeschooling

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach dem nun ausgerufenen Szenario C kann nicht für alle Klassenstufen momentan ein Präsenzunterricht stattfinden. Um unter diesen Umständen den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten, arbeiten wir an der Einführung eines cloudbasierten Systems für unsere Schule auf der Basis von IServ. Dabei streben wir eine geschlossene Lösung ohne Einbindung weiterer Drittanbieterdienste an. IServ mit Sitz in Braunschweig hat fast 20 Jahre Erfahrung und ist als deutsches Unternehmen an die datenschutzrechtlichen Vorgaben der DSGVO gebunden.

In einem ersten Schritt sollen neben dem Kollegium auch alle Eltern und Schülerinnen und Schüler einen E-Mail-Account in unserer Schulcloud bekommen. Dazu benötigen wir von Ihnen und euch eine Einverständniserklärung, die dieser E-Mail anhängt. Um schnellstmöglich den Betrieb aufnehmen zu können, bitten wir um Rücksendung bis Mittwoch, den 20.01.2021.

Per E-Mail werden wir Aufgaben an die Schüler (und in den unteren Klassenstufen auch an die Eltern) versenden, die ihre Lösungen auf gleichem Wege zurück an die jeweiligen Lehrer schicken können. Wir versuchen, Ihnen und euch die erforderliche *Online-Zeit* im Homeschooling – z. B. für das Abrufen und Besprechen der Aufgaben sowie das Zurücksenden der Ergebnisse – bestmöglich zu begrenzen. Wir bitten Eltern von Schülern bis zur 8. Klasse, ihre Kinder dies nicht unbeaufsichtigt tun zu lassen bzw. das für sie zu übernehmen. Einführungshilfen in Schrift- und Videoform werden wir kurzfristig bereitstellen. Wenn Sie und ihr darüber hinaus Hilfestellung benötigt, wendet euch bitte per Mail an Eure Lehrer oder medienbothe@waldorfschule-bothfeld.de.

Bis wir nach Rücklauf der Einverständniserklärungen die neuen E-Mail-Accounts eingerichtet haben, nutzen wir die uns bisher bekannten privaten E-Mail-Adressen. Als Kommunikationsrichtlinie in der Übergangsphase gilt:

- Auf digitalem Weg wird zwischen Schule und Elternschaft ausschließlich per *Email* kommuniziert. Dies ist der einzige Kommunikationskanal, mit dem sichergestellt werden kann, dass niemand ausgeschlossen wird (Die klassische Post per Brief oder Päckchen kann und wird natürlich weiterhin je nach Bedarf und Anlass weiterverwendet).
- Aus diesem Grund empfehlen wir dringend allen Eltern, auch untereinander zu schulischen Themen ausschließlich per *Email* zu kommunizieren.
- Aufgrund des EuGH-Urteils zum Privacy-Shield-Abkommen zwischen den USA und der EU erfüllt derzeit nahezu keine amerikanische Kommunikationsplattform die europäischen *Datenschutzvorschriften*. Auch rein *rechtlich* ist die Nutzung vieler Dienste wie Facebook oder WhatsApp erst ab einem Alter von 16 Jahren zulässig, weswegen wir diese Dienste als Kommunikationswege der Schüler untereinander ausdrücklich *nicht* empfehlen.

Die weiteren Möglichkeiten des neuen Systems werden wir je nach Notwendigkeit Schritt für Schritt einführen. Bis dies soweit ist, bitten wir um Geduld.

Viele Grüße

Die Mediengruppe